

Tolle Gespanne und fröhliche Gesichter

Seitenwagen- und Cabriolet-Ausfahrt mit Götschihof-Bewohnern

Bei bestem Töffwetter hat am letzten Samstag die alljährliche Ausfahrt mit den Bewohnern des Behindertenheims Götschihof stattgefunden. Durchgeführt wurde der Anlass bereits zum 20. Mal von den Töff-Fründ Bonstetten, unterstützt vom Kiwanis-Club Knonauer Amt.

VON MARTIN PLATTER

Was war das für ein Hallo! Schon eine Stunde vor der Abfahrt waren einige Bewohner des Götschihofs fast ausser sich vor Freude, als die ersten Motorrad-Seitenwagensgespanne und Cabriolets aufs Gelände der Stiftung Solvita im Aegusstertal rollten; wie im Vorjahr bei bestem Töffwetter mit Sonnenschein aber nicht zu hohen Temperaturen. Geduldig wurden die Passagiere auf die 21 Seitenwagen und zwölf Cabriolets verteilt. Dann endlich konnte die Ausfahrt losgehen. 16 Mitglieder der Töff-Fründ Bonstetten besorgten mit ihren Motorrädern die Streckensicherung, derweil sich der Konvoi in zügigem Tempo auf die Rundfahrt machte. Über Albis, Buchenegg und Isisberg wieder zurück ins Säuliamt führte die erste Runde. Im Restaurant Landikerstübli wurde eine Erfrischung eingenommen. In weitem Bogen entlang der Grenze zum Freiamt führte die Ausfahrt zurück ins Aegusstertal.

Dort hatten die Mitglieder des Kiwanis-Clubs Knonauer Amt zusammen mit dem Küchenteam des Götschihofs bereits das Salatbuffet vorbereitet und



Stehen hinter der Götschihof-Ausfahrt: Initiator Werner Isler (links), Götschihof-Leiter Markus Feil, seine Stellvertreterin Susanne Sommer, Solvita-Geschäftsführer Martin Ritter, Töff-Fründ-Präsident Coschy Farrer und Kiwanis-Präsident Beat Ammann.

die Würste auf den Grill gelegt. Die Stärkung war hochwillkommen bei den zahlreichen Chauffeuren und Chauffeuren und deren Begleitungen. Martin Ritter, Geschäftsführer der Stiftung Solvita, bedankte sich in einer kurzen Ansprache ganz herzlich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz, der nun schon seit 20 Jahren andauere. «Weisch, Ritter, es isch eifach geil gsi», erhalte er jeweils als Rückmeldung, wenn er von einer Götschihof-Bewohnerin wissen wolle, wie ihr die Ausfahrt denn diesmal gefallen habe. Als kleines Dankeschön hätten die Betreuerinnen und Betreuer zusammen

mit den Bewohnerinnen und Bewohnern ein Geschenk in Form eines Trinkglases samt feierlicher Verpackung gebastelt, die an den Anlass erinnern sollen, führte Ritter aus und erhielt dafür Applaus.

Der Initiant des Anlasses und heutige Aktuar der Töff-Fründ Bonstetten, Werner Isler, ehrte alle diejenigen, die nun schon seit 5, 10, 15 oder sogar 20 Jahren dabei sind. Die Idee zur Götschihof-Ausfahrt erhielt der Bonstetter übrigens von seinem damaligen Angestellten. Dieser hatte ihm von einer ähnlichen Aktion in Bremgarten berichtet.



Der Sonne entgegen Richtung Lieli, dann entlang der Grenze zum Freiamt bis nach Mettmenstetten. (Bilder Martin Platter)